

## Medienmitteilung

**Ausblick aufs Sommer-Festival 2022 vom 9. August bis 11. September**

**Thema «Diversity»**

**Lucerne Festival Orchestra mit Chefdirigent Riccardo Chailly sowie Jakub Hrůša**

**Das Chineke! Youth Orchestra spielt zu Anfang, das Chineke! Orchestra zum Abschluss des Festivals**

**Die Lucerne Festival Academy und das LFCO widmen sich dem Schaffen von composer-in-residence Thomas Adès und arbeiten mit «artiste étoile» Tyshawn Sorey.**

**Der Komponist und vielseitige Instrumentalist Tyshawn Sorey sowie die Sopranistin Angel Blue sind «artistes étoiles».**

**22 Orchester gastieren innerhalb eines Monats in Luzern, neben den Berliner und den Wiener Philharmonikern sowie dem Royal Concertgebouworkest werden das Cleveland Orchestra und das Philadelphia Orchestra erwartet.**

Luzern, 10. November 2021. Das hochaktuelle wie vielfältige Motto des Sommer-Festivals 2022 lautet «Diversity». Es spiegelt sich im künstlerischen Programm und thematisiert gesellschaftliche Fragen unserer Zeit: Welche Rolle spielen das Geschlecht, die sexuelle Orientierung oder die Herkunft im Musikleben? So rücken beispielsweise People of Color, ethnische Minderheiten, die in der Branche unterrepräsentiert sind, im nächsten Sommer in den Fokus. Das Prinzip der Diversität prägt aber auch das Repertoire der Konzerte: Es erklingen Werke, die in sich divers oder polystilistisch sind und Einflüsse aus der Volksmusik und dem Jazz, aus anderen Epochen oder auch Natur-laute aufgreifen.

Das Lucerne Festival Orchestra eröffnet das Festival offiziell mit Chefdirigent Riccardo Chailly am 12. August. Zuvor stimmen international renommierte Jugendorchester im Rahmen von «Music for Future» auf den Konzertsommer ein: Die Jugend-Formation des von Chi-Chi Nwanoku gegründeten Chineke! Orchestra spielt am 9. August das erste Konzert. Es folgen das National Youth Orchestra of the USA sowie ein Orchester des 2015 in São Paulo begründeten Festivals und Sozialprojekts Illumina. Das Lucerne Festival Orchestra präsentiert im Eröffnungsprogramm ein neues Werk von Wolfgang Rihm, dem Künstlerischen Leiter der Academy. Darüber hinaus spielt Anne-Sophie Mutter als Reverenz an das Festivalthema ein Violinkonzert von Joseph Bologne, Chevalier de Saint-Georges. Auch die Erste Sinfonie von Gustav Mahler ist am Eröffnungsabend zu erleben, am folgenden Tag erklingt sie in Kombination mit den *Liedern eines fahrenden Gesellen*, die der junge Südtiroler Bariton André Schuen gestaltet. Der 2019 begonnene Rachmaninow-Zyklus wird im dritten Programm des Lucerne Festival Orchestra fortgesetzt: Gespielt werden das Zweite Klavierkonzert c-Moll mit Denis Matsuev als Solisten und die Zweite Sinfonie in e-Moll. Jakob Hrůša, der im vergangenen Sommer beim Lucerne Festival Orchestra als Einspringer mit einer gefeierten Interpretation von Dvořáks Sechster Sinfonie debütierte, kehrt nun für einen tschechischen Abend zurück und präsentiert Dvořáks Violinkonzert mit Augustin Hadelich als Solisten, die Sinfonie *Aus der Neuen Welt* sowie Josef Suks *Scherzo fantastique*.

Die Lucerne Festival Academy begrüsst für drei Wochen ab dem 12. August wieder rund 100 Musiker\*innen, Dirigent\*innen und Komponist\*innen am Vierwaldstättersee. Das Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) widmet sich intensiv dem Schaffen von composer-in-residence

Thomas Adès und «artiste étoile» Tyshawn Sorey, beide arbeiten sie auch als Dirigenten mit den Akademist\*innen. Die Dirigentin Elena Schwarz, ehemalige Teilnehmerin des Dirigier-Meisterkurses mit Bernard Haitink, übernimmt die Leitung des LFCO für das multimediale Klavierkonzert *In Seven Days* von Adès und für ein neues Saxofonkonzert von Sorey. Adès dirigiert selbst die Uraufführung seines neuen Violinkonzerts für Anne-Sophie Mutter, das im Rahmen der «Roche Commissions» entstand. Sylvain Cambreling leitet ein Jubiläumskonzert für Wolfgang Rihm zum 70. und für Dieter Ammann zum 60. Geburtstag, von Rihm erklingt *Sub-Kontur*, von Ammann *Core, Boost* und *Turn*. Beide Komponisten geben auch im Sommer 2022 wieder ein Composer Seminar für acht internationale Nachwuchstalente. Als Lehrer zurück nach Luzern kehren die vier ehemaligen Akademisten und Mitglieder des JACK Quartet, sie bestreiten ein Konzert mit einem Ensemble des LFCO sowie einen Abend mit Tyshawn Sorey am Schlagzeug.

Zwei stilistisch äusserst vielseitige Künstlerpersönlichkeiten übernehmen im Sommer 2022 die Rollen der diesjährigen «artistes étoiles». Der New Yorker Tyshawn Sorey ist Schlagzeuger, Pianist, Posaunist und Komponist, er ist Grenzgänger zwischen Jazz und zeitgenössischer Komposition und spielt mit Improvisation und offener Spielanweisung. Die Sopranistin Angel Blue ist Stammgast an den berühmtesten internationalen Opernhäusern. Sie tritt in drei Sinfoniekonzerten als Solistin auf: Mit dem Luzerner Sinfonieorchester interpretiert sie Richard Strauss' *Vier letzte Lieder*, mit dem Philadelphia Orchestra einen neuen Liederzyklus von Valerie Coleman und mit den Bamberger Symphonikern ausgewählte Lieder von Alma Mahler sowie Gustav Mahlers Vierte Sinfonie.

Als internationales Orchesterfestival ist Luzern auch im Sommer 2022 Schauplatz von Gastspielen der weltweit renommiertesten Orchester und Solist\*innen. Erwartet werden die Bamberger Symphoniker mit Jakub Hrůša und die Berliner Philharmoniker mit Kirill Petrenko und Tabea Zimmermann. Das Budapest Festival Orchestra führt unter Leitung von Iván Fischer den ersten Akt aus Wagners *Die Walküre* auf, das Cleveland Orchestra kommt mit Franz Welser-Möst, das Mahler Chamber Orchestra mit Isabelle Faust und Antoine Tamestit, das Mariinsky Orchestra mit Valery Gergiev und Daniil Trifonov, das Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia mit Sir Antonio Pappano und Elina Garanča, Cecilia Bartoli mit Les Musiciens du Prince Monaco und Gianluca Capuano, das Philadelphia Orchestra mit Yannick Nézet-Séguin, Lisa Batiashvili sowie Angel Blue. Haydns *Schöpfung* steht auf dem Programm des Royal Concertgebouworkest unter Philippe Herreweghe, das London Symphony Orchestra und Sir Simon Rattle widmen sich unter anderem Sibelius und Bruckner, das West-Eastern Divan Orchestra und Daniel Barenboim konzertieren mit Lang Lang, die Wiener Philharmoniker mit Esa-Pekka Salonen und der Preisträgerin des «Credit Suisse Young Artist Award» 2020 Valentine Michaud. In einem zweiten Programm der «Wiener» erklingt Messiaens *Turangalila-Sinfonie* mit Yuja Wang als Solistin. Das Luzerner Sinfonieorchester setzt mit Chefdirigent Michael Sanderling seine Residenz beim Festival fort. Juan Diego Flórez tritt mit dem Sinfonía por el Perú Youth Orchestra und Roberto González-Monjas auf und Graziella Contratto dirigiert das MythenEnsembleOrchestral. Im *räsonanz* - Stifterkonzert, der Zusammenarbeit des Festivals mit der Ernst von Siemens Musikstiftung, spielen das Helsinki Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Susanna Mälkki das Klavierkonzert *Gran Toccata* von Dieter Ammann mit Andreas Haefliger als Solisten sowie Werke von Kaija Saariaho, Per Nørgård und Jean Sibelius. Das Abschlusskonzert des Festivals präsentiert das Chineke! Orchestra aus England, es dirigiert Kevin John Edusei, Solist des Abends ist der Cellist Sheku Kanneh-Mason.

Weitere prominente Namen finden sich im Festivalkalender. Dabei sind, Igor Levit, Víkingur Ólafsson, Sir Andrés Schiff, Sol Gabetta und Kristian Bezuidenhout. Thomas Adès und Kirill Gerstein präsentieren ein Duo-Rezital. In der Debut-Reihe stellen sich der Trompeter Aaron Akugbo,

# LUCERNE FESTIVAL

der Cellist Zoltán Despond, der Geiger Randall Goosby, die Pianistin Mishka Rushdie Momen, der Geiger Samuel Nebyu, der Cellist Abel Selaocoe sowie das Viano String Quartet vor.

Weitere Informationen zu den vielfältigen Angeboten des Festivals wie den Familienkonzerten der Sparte «Music for Future», «In den Strassen», 40min, weiteren zeitgenössischen Projekten und der Kooperation mit dem Luzerner Theater folgen am 8. März 2022 anlässlich der Kommunikation des vollständigen Sommer-Programms.

Presse-Foto-Download unter [lucernefestival.ch/de/presse/fotos](https://lucernefestival.ch/de/presse/fotos)

## Sommer-Festival

Hauptsponsoren      Credit Suisse | Kühne-Stiftung | Roche | The Adecco Group Foundation  
                                    Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

Themensponsor      Clariant Foundation

Konzertsponsoren    Artemis Group / Franke Group | KPMG AG | Nestlé AG | Viking

## Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nina Steinhart, Leitung | [n.steinhart@lucernefestival.ch](mailto:n.steinhart@lucernefestival.ch) | T +41 (0)41 226 44 43

Katharina Schillen | [k.schillen@lucernefestival.ch](mailto:k.schillen@lucernefestival.ch) | T +41 (0)41 226 44 59